

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 12

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 KROATIEN

Mitte September hat der erste von zwölf Rafale Kampffjets für Kroatien im französischen Saint-Dizier mit Trainingsflügen begonnen. Beim ersten Rafale für Kroatien handelt es sich um einen Doppelsitzer Rafale B. Kroatien hat nach langem Hin



Start des Flugtrainings mit den kroatischen Rafale-Kampfflugzeugen.

und Her im Mai 2021 insgesamt zwölf gebrauchte Rafale Kampfflugzeuge bestellt. Zehn Rafale Einsitzer und zwei Doppelsitzer auf dem F3R Standard kommen aus Beständen der französischen Luftwaffe und werden ab nächstem Jahr nach Kroatien geliefert und dort die veralteten MiG-21 ersetzen.

 NORWEGEN

Die US Navy beauftragte Lockheed Martin mit der Herstellung von sechs Mehrzweckhubschraubern des Typs MH-60R



Verkaufserfolg für die Sikorsky MH-60R Seahawk in Norwegen und Spanien.

Seahawk für die norwegische Regierung. Die von Sikorsky, einem Unternehmen von Lockheed Martin, entwickelten und gebauten MH-60R-Hubschrauber sind für Such- und Rettungseinsätze sowie Küsten- und Offshore-Patrouillen geplant. Die norwegische Bestellung ist bereits der zweite MH-60R-Auftrag für Sikorsky in weniger als einem Monat, nachdem im Oktober ein Auftrag über acht MH-60R-Hubschrauber für die spanische Marine

erteilt worden ist. Als Erstbetreiber von Seahawk-Hubschraubern wird Norwegen alle sechs MH-60R bis voraussichtlich 2027 erhalten.

 POLEN

Die polnischen Landstreitkräfte haben Ende Oktober ihre ersten beiden von insgesamt 32 bestellten AW149-Hubschrauber des italienischen Herstellers Leonardo in Dienst gestellt; dies nur 15 Monate nach Vertragsunterzeichnung. Der AW149 ist ein etwas grösseres Modell als der in Italien und beim österreichischen Bundesheer in Einführung befindliche AW169. An den nun an die polnischen Streitkräfte ausge-



Mehrzweckhubschrauber AW149 an die polnische Streitkräfte übergeben.


lieferten Maschinen zeigt sich – und zwar bereits in deren Erstausrüstung – eine Ausrüstung mit Waffen(trägern), Sensoren und Selbstschutz, wie sie wohl so ähnlich auch an Österreichs MA-Version des «169er» zu erwarten ist. Wie bei der Übergabe der neuen polnischen Militärhubschrauber betont, erlaubt diese Ausstattung auch robustere Kampfunterstützungseinsätze. Dafür umfasst die Konfiguration unter anderem Beobachtungs-Sensorsysteme, Rohrmaschinen, bis pro Be-

hälter sieben ungelenkte wie gelenkte AWPKS-Flugkörper sowie Selbstverteidigungssysteme. Die nötige Bewaffnung ist als Doorguns in, beziehungsweise aussen oben an der Kabine eingebaut und kann in kurzer Zeit an- oder abgebaut werden.

 USA

Die Erprobung einer Hochenergielaserwaffe auf einer AC-130J «Ghost Rider» Maschine der U.S. Air Force Spezialkräfte (AFSOC) soll im Januar 2024 beginnen. Die Erprobung des Airborne High Energy Laser (AHEL) Prototypen soll sechs Monate dauern und voraussichtlich im Juni 2024 abgeschlossen sein.

Die Laserwaffe der 60 kW Klasse wird durch Northrop Grumman in das Flugzeug integriert. Der entsprechende Auftrag wurde der Firma 2019 erteilt. Die ursprüngliche Planung sah die Flugerprobung der Waffe bereits im Jahr 2022 vor. Die Ursache der Verzögerung wurde nie öffentlich bekanntgegeben. Häufig hervorgebrachte Thesen postulieren Schwierigkeiten mit der Energieversorgung oder der Kühlung des flugzeugmontierten Lasersystems. Nach Aussage einer AFSOC Sprecherin gilt die operative Einführung des AHEL-Systems derzeit als fraglich. Nach Abschluss der Erprobung soll mehr Gewissheit hinsichtlich der Realisierbarkeit des Programms herrschen.

Das AHEL-Konzept wurde 2017 vorgestellt. Damals wurde die Fähigkeit hervorgehoben, Bodenziele einschliesslich Generatoren, Kommunikationsantennen, Munitions- oder Treibstoffbehälter oder am Boden befindliche UAV zu zerstören, ohne die Position des Flugzeugs preiszugeben. *Cécile Kienzi* 



Versuche mit dem Airborne High Energy Laser auf einer AC-130J beginnen.